

## **Donnerstag, den 27.9.01**

- 11.15 Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen  
11.30-12.30 **PD Dr. Jörg Bogumil (Hagen)**  
Kommunale Entscheidungsprozesse in NRW – im Spannungsfeld zwischen Parteienwettbewerb, Verhandlungszwängen und Ökonomisierung  
12.30-13.30 Mittagspause  
13.30-14.30 **Prof. Gerhard Banner**  
Verwaltungsmodernisierung und politische Steuerung  
14.30-15.30 **Prof. Dr. Uwe Andersen / PD Dr. Rainer Bovermann / David Gehne (Bochum)**  
Im Westen was Neues - Analyse der ersten Direktwahl der Bürgermeister in NRW 1999  
15.30-16.00 Pause  
16.00-17.00 **Dr. Scott Gissendanner (Chemnitz)**  
Der Einfluß des Bürgermeisters auf die strategische Entscheidungsfindung – ein Vergleich zwischen Dortmund und Augsburg  
17.00-18.00 **Prof. Dr. Hubert Heinelt / Dr. Michael Haus (Darmstadt)**  
Rollenverständnisse leitender Kommunalbediensteter. Eine vergleichende Analyse  
18.00-18.15 Pause  
18.15-19.15 **Prof. Dr. Hellmut Wollmann (Berlin)**  
Direkte Demokratie in Ostdeutschland – Auswirkungen auf kommunale Entscheidungsprozesse  
ab 20.00 Gemeinsames Abendessen

## **Freitag, den 28.9.01**

- 9.00-10.00 **Frank Rehmet / Volker Mittendorf (Marburg)**  
Bürgerbegehren und Bürgerentscheid: Wirkungsaspekte auf kommunale Meinungsbildungs- und Entscheidungsvorbereitungsprozesse in Deutschland und der Schweiz  
10.00-11.00 **Prof. Dr. Oscar W. Gabriel (Stuttgart)**  
E-Partizipation im internationalen Vergleich  
11.00-11.30 Pause  
11.30-12.30 **Prof. Dr. Roland Roth (Magdeburg)**  
Die Renaissance der Bürgerbeteiligung – Veränderung kommunaler Machtprozesse oder symbolische Politik?  
12.30-13.30 Mittagspause  
13.30-14.30 **Anna Geis (Hamburg)**  
Mediationsverfahren und Regionales Dialogforum zur Entwicklung des Frankfurter Flughafens: neue Konflikte durch kooperative Politikformen  
14.30-15.30 **Dr. Norbert Kersting (Marburg)**  
Die Zukunft der Parteien in der Lokalpolitik  
15.30-16.00 Pause  
16.00-17.00 **Dr. Klaus Schulenburg (Münster)**  
Die Reform der nordrhein-westfälischen Kreisordnung aus Sicht der Kreistagsmitglieder